



700.000 Euro finanziert: WEtell schließt Crowdfunding-Kampagne erfolgreich ab

Die gemeinwohlorientierte Finanzierungsstrategie des nachhaltigen Mobilfunkanbieters geht auf: Nach weniger als zwei Stunden schließt das Jungunternehmen WEtell GmbH seine Crowdfunding-Kampagne mit der GLS Crowd erfolgreich ab

08.04.2021, Freiburg – Die WEtell GmbH verfolgt mit ihrem Fokus auf Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz eine konsequent gemeinwohlorientierte Unternehmensausrichtung – auch beim Thema Finanzierung. Nun freut sich das Team über ihre mit 700.000 Euro erfolgreich abgeschlossene Crowdfunding-Kampagne

Ein beeindruckender Erfolg für mehr Nachhaltigkeit!

Die WEtell GmbH konnte ihre GLS Crowdfunding-Kampagne am 08.04.2021 nach nur einer Stunde und 40 Minuten erfolgreich abschließen. Damit war das die schnellste Kampagne, die je auf dem Portal der GLS Crowd gelaufen ist. „Wir sind hellauf begeistert! Damit hätten wir nicht gerechnet. Wir wissen, dass wir eine starke Community haben, aber dass sie so stark ist, dass sie sogar die Server zeitweise in die Knie zwingt hätte hier keiner für möglich gehalten“ erklärt Andreas Schmucker (36). Für das Freiburger Jungunternehmen ist der Abschluss der Kampagne zusätzlich zur finanziellen Sicht sehr erfolgreich:

Das Finanzierungsmodell Crowdfunding bietet der WEtell GmbH eine Möglichkeit, bei der viele Kleinanleger*innen als Gemeinschaft in das Unternehmen und damit in die Vision von nachhaltigem Mobilfunk investieren können. Durchgeführt wurde das Crowdfunding über die GLS Crowdfunding GmbH, einem Partnerunternehmen der GLS Gemeinschaftsbank. Die GLS Bank gehört zu den Pionieren im Bereich des sozialen und nachhaltigen Wirtschaftens und bietet Kund*innen bereits seit 1974 die Möglichkeit, in gemeinwohlorientierte und ökologische Projekte zu investieren.

Das Crowdfunding ermöglicht WEtell weiterhin zu wachsen, ohne die eigenen Werte aus dem Fokus zu verlieren, wie Mitgründerin und Finanzverantwortliche Alma Spribille (36) erklärt:

„Mir und meinen Mitgründern Andreas Schmucker und Nico Tucher war schon zu Beginn unserer Unternehmensgründung klar, dass wir bei Investitionen lieber auf viele Kleinanleger*innen als auf wenige vornehmlich profitorientierte Großinvestor*innen setzen möchten. In der Gründer*innenszene merken wir, dass Investor*innen nach wie vor eine große Macht über die Entwicklung und Ausrichtung junger Unternehmen haben. Bei WEtell sind unsere Werte und unsere Haltung von höchster Wichtigkeit. Daher macht es mich besonders stolz, dass wir das Crowdfunding so erfolgreich abschließen konnten. Es ist schön zu sehen, dass wir hierdurch viele Anleger*innen mit dem Wunsch eines nachhaltigen Investments erreichen und Hemmschwellen abbauen konnten - für Menschen, die momentan nicht ausreichend im



Finanzsektor repräsentiert sind, für Menschen, die mehr Nachhaltigkeit wollen. Mit der Finanzierung werden wir den Organisationsaufbau von WEtell in großen Schritten weiter voranbringen.“

Investition in den nachhaltigen Wandel

Nach ihrem Marktstart im Juli 2020 freut sich die WEtell GmbH über den erfolgreichen Abschluss des Crowdinvestings. Die 700.000 Euro sollen in Marketing- und Vertriebsmaßnahmen, die Weiterentwicklung ihrer Produkte und Werte und die Finanzierung der Fixkosten bis zum wirtschaftlichen Break-Even investiert werden.

Bei den geplanten Marketing- und Vertriebsaktivitäten setzt WEtell vor allem auf Kooperationen mit anderen nachhaltigen Unternehmen. So wurde mit dem „ImpactPhone“ Ende 2020 bereits die Kooperation mit der ökologischen Suchmaschine Ecosia und dem nachhaltige Smartphone-Hersteller Shift ins Leben gerufen. Auch Ökostromunternehmen wie Greenpeace Energy, die Bürgerwerke oder Polarstern zählen bereits zu den Partnern von WEtell. Nun sollen weitere Kooperationen folgen, um Bekanntheit und Kund*innenzahl zu erhöhen. Denn: Mehr Kund*innen bedeutet im Fall von WEtell auch mehr Beitrag zu Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz im Mobilfunk.

Für die Weiterentwicklung ihres Mobilfunkprodukts plant die WEtell GmbH aktuell eine Kund*innen-App und den Ausbau des kürzlich gestarteten der Geschäftskund*innenbereich.

Und auch in die Werte des Jungunternehmens soll investiert werden. WEtell arbeitet momentan an der Gemeinwohlzertifizierung und möchte noch in diesem Jahr Purpose-Unternehmen werden. Damit wird das Unternehmen in das Verantwortungseigentum überführt und sichergestellt, dass das WEtell sich selbst gehört, frei von externen Einflüssen bleibt und die Gemeinwohlorientierung langfristig gesichert ist.

Wertebasiert statt profitmaximiert

In Freiburgs Kreativzentrum Grünhof begannen die WEtell-Gründer*innen Alma Spribille (36), Andreas Schmucker (36) und Nico Tucher (34) 2019 ihre Vision von nachhaltigem Mobilfunk in die Tat umzusetzen. Seit damals hat sich das Unternehmen rasant weiterentwickelt, ist im Juli 2020 an den Markt gegangen und inzwischen auf ein Team von 15 Mitarbeitenden angewachsen. Die ersten 3000 Menschen telefonieren mit WEtell bereits klimaneutral und es werden jede Woche 100 mehr. Treu geblieben ist der junge Mobilfunkanbieter dabei dem Motto: „Wertebasiert statt profitmaximiert – mit 100% Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz.“

Die WEtell GmbH hebt sich als konsequent nachhaltiger Mobilfunkanbieter deutlich von anderen Anbietern ab. Die Stromerzeugung für den Betrieb von Funkmasten und Rechenzentren verursacht Emissionen. Um die Mobilfunkdienstleistung klimaneutral anbieten zu können, hat WEtell verschiedene Maßnahmen ergriffen. Bereits 1000 Solarmodule wurden in Deutschland installiert. Hiermit spart die WEtell GmbH CO₂-Emissionen von umgerechnet 10.000 Kund*innen zu 200% ein. Mit ökologischer Unternehmensführung arbeitet das Unternehmen so klimaschonend wie möglich. Dabei werden überall dort, wo es möglich ist, CO₂-Emissionen vermieden und auf ökologische- bzw. nachhaltige Alternativen gesetzt. Alles



was dann an unvermeidbaren Emissionen noch übrig bleibt gleicht WEtell über anspruchsvolle Projekte zum Senken von CO2 aus.

Der Anspruch an den Schutz personenbezogener Daten ist hoch: So früh wie möglich werden die Nutzungsdaten der Kund*innen gelöscht, es gibt keine Verknüpfung von Namen und Mobilfunkverhalten beim Netzbetreiber und es werden keinerlei Daten verkauft – auch nicht in anonymisierter Form.

Der faire und transparente Umgang mit Kund*innen ist ein weiterer Fokus der WEtell GmbH. Das Tarifangebot erschließt sich in einfachen Minuten- und Datenpaketen und kommt mit monatlicher Kündbarkeit ohne lange Vertragslaufzeiten aus. Es gibt keine versteckten Kosten, keine Lockangebote und keine Subventionierung von Hardware. Mit ihrem „Service von Mensch zu Mensch“ bietet die WEtell GmbH von Freiburg im Breisgau aus freundliche, kompetente Unterstützung und konnte damit bislang eine beeindruckende Zufriedenheitsquote erreichen.

Über das Unternehmen: WEtell denkt Mobilfunk neu

Im Jahr 2019 gegründet, ist **WEtell** seit Juli 2020 am Markt. WEtell bietet Mobilfunk mit vollem Fokus auf **Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz**. WEtell verkauft branchenübliche Mobilfunktarife mit zuverlässiger D-Netz-Qualität und klarer öko-sozialer Ausrichtung. Damit wird für bewusst konsumierende Menschen das Bedürfnis nach nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen in einer weiteren Branche erfüllt. WEtell zeigt, dass unternehmerischer Erfolg in Form von nachhaltigem Wirtschaften zum Nutzen der Gesellschaft auch im Mobilfunk möglich ist.

Abdruck honorarfrei erwünscht. Unsere Gründer*innen stehen Ihnen gerne für eine Interviewanfrage zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Leonie Beinhardt
Leonie.Beinhardt@wetell.de
Paul-Ehrlich-Straße7
79106 Freiburg
(0049)761 88787015
www.wetell.de